

SONDERVERSION 4.1 (BCD seriell, Gong)

Die Sonderversion 4.1 der ACS-77 verfügt über 32 programmierbare Schalttermine, zwei Relaisausgänge, einen normalen Stundengong wie in der Bedienanleitung beschrieben und hat statt einem ASCII-Ausgang einen BCD-Seriell Ausgang. Bei der BCD-Übertragung wird die gesamte Zeitinformation gesendet. Alle 1/300 Sekunde kommt ein neues Bit. Diese Geschwindigkeit ist nicht änderbar. Die dreizehn Ziffern werden wie folgt ausgegeben:

- | | | |
|--------------------|---------------------|--------------------|
| 1. Sekunden Einer, | 2. Sekunden Zehner, | 3. Minuten Einer, |
| 4. Minuten Zehner, | 5. Stunden Einer, | 6. Stunden Zehner, |
| 7. Tages Einer, | 8. Tages Zehner, | 9. Monats Einer, |
| 10. Monats Zehner, | 11. Jahres Einer, | 12. Jahres Zehner, |
| 13. Wochentag | | |

Die bitweise Codierung der Zeichen erfolgt in der Reihenfolge:

- | | | |
|-----------------|-----------------------|-----------------|
| 1. 0 Startbit | 2. X Datenbit 0 (LSB) | 3. X Datenbit 1 |
| 4. X Datenbit 2 | 5. X Datenbit 3 | |

Der Ruhepegel ist +3V (TTL Highpegel). Beachten Sie bitte, daß Sie für eine parallele Wandlung der BCD-Information noch ein Interface gemäß dem Schaltungsvorschlag BCDX-01 erforderlich ist. Dieser Schaltungsvorschlag und eine Schaltungsbeschreibung gehört zum Lieferumfang des Eproms 4.1 bzw. der ACS-77 4.1.

Bei bereits bestehenden Systemen kann durch Austausch des Eproms 3.1 in 4.1 die ACS-77 umgestellt werden. Diese Umstellung sollte aber nur in Ausnahmefällen durch den Kunden erfolgen, da für diese Arbeit Spezialwerkzeug erforderlich ist (Entlöteinrichtung).